

185/127 1760 Dezember 20., Bern

## Schreiben von Alexander Ludwig von Wattenwyl an Beat Fidel Zurlauben betreffend Wilhelm Tell und genealogische Forschungen

C A. L. von Wattenwyl<sup>1</sup> dankt dem Adressaten<sup>2</sup> für dessen interessanten Brief, den ihm Baron von Erlach<sup>3</sup> überbracht hat. Von Wattenwyl bewundert, wie Zurlauben trotz des Krieges Werke vollbringt, die bei gewöhnlichen Männern nur die Früchte des Friedens und der Musse sind. Im Zusammenhang mit den Ausschnitten, die Zurlauben ihm geschickt hat, erwähnt er ihren in einen grausamen Menschenfresser verwandelten tugendhaften Gründer<sup>4</sup> und die Urner. Da das dänische Märchen<sup>5</sup> beseitigt wurde, schickt von Wattenwyl Zurlauben sein eigenes Exemplar, dem er die Kopie der Genealogie der Asperlin beilegt. Madame d'Orny verspricht eine detailliertere Genealogie inklusive der Wappen. Diese befindet sich jedoch in Orny, das de Gingins<sup>6</sup> soeben geerbt hat. Von Bonstetten<sup>7</sup> und Tscharner<sup>8</sup> lassen ihren Respekt ausrichten. Haller<sup>9</sup> ist in die Dienste Hannovers eingetreten; Tscharner wird seine im Moment unterbrochene Geschichte vervollständigen.<sup>10</sup>

Folgende Person wird erwähnt: von Muralt<sup>11</sup>.

Folgende Orte werden erwähnt: Grafschaft Sugiteris; Sundgau; Grafschaft Zug.

---

<sup>1</sup> Johann Josef Florian Scolar.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Abraham von Erlach.

<sup>4</sup> Wilhelm Tell.

<sup>5</sup> Gemeint ist die 1760 erschienene Schrift «Der Wilhelm Tell, ein dänisches Märchen», von Gottlieb Emanuel Haller und Uriel Freudenberger.

<sup>6</sup> Wolfgang Charles de Gingins.

<sup>7</sup> Karl Emanuel von Bonstetten.

<sup>8</sup> Vinzenz Bernhard Tscharner.

<sup>9</sup> Gottlieb Emanuel Haller.

<sup>10</sup> Gemäss einer Notiz von Beat Fidel Zurlauben hat dieser den Brief am 29. Dezember 1760 beantwortet.

<sup>11</sup> Johann von Muralt.

---

AH 185, Bl. 399-400 • Bl. 400<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---